Pressemitteilung FREIE WÄHLER München vom 07.01.2026

# Piazolo: Tempo 50 auf Landshuter Allee muss langfristig gelten

FREIE WÄHLER München kritisieren panisches Hin und Her der Stadtspitze

*München*. Oberbürgermeister Dieter Reiter hat verkündet, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 auf der Landshuter Allee aufgehoben wird. Damit nimmt er zwei Monate vor der Kommunalwahl die bei den Münchnerinnen und Münchnern ungeliebte Maßnahme zurück. Als Grund dafür führt er den unterschrittenen Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid im Jahr 2025 an, der Versuch zur Verbesserung der Luftqualität könne damit beendet werden.

„Wir freuen uns natürlich, dass die Forderung von Tempo 50 auf der Landshuter Allee, die wir FREIE WÄHLER schon lange vorbringen, umgesetzt wird. Der Zeitpunkt überrascht dann aber doch, es wirkt, als ob Herr Reiter nach dem Eisbach-Debakel vor der Kommunalwahl panisch noch ein paar Punkte dazuverdienen muss“, so Oberbürgermeisterkandidat Prof. Dr. Michael Piazolo. Er ergänzt: „Selbstverständlich ist flüssiger Verkehr wesentlich sinnvoller, als bei Tempo 30 im Stau zu stehen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das eine gute Nachricht.“

Unklar ist jedoch, wie es langfristig mit dem Tempo auf der Landshuter Allee weitergeht. Der Stadtvorsitzende hat eine klare Forderung: „Es braucht Planungssicherheit für alle hier in unserer Landeshauptstadt. Wenn die Werte nun in einem Jahr wieder schlechter werden, kommt dann Tempo 30 wieder? Dieses Hin und Her braucht keiner, man muss sich klar zu einem Weg bekennen. Die Stadt muss wieder mutige, bindende Entscheidungen im Dialog mit den Münchnerinnen und Münchnern treffen.“

Für Rückfragen:
Linus Springer
Geschäftsführer FREIE WÄHLER München
Tel.: 089/9542 87679
Mail: kontakt@fwmuenchen.de